

**Anfrage der LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU), LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG und LAbg. Fabienne Lackner, NEOS**

Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 02.04.2025

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages: Chancenreichster Lebensraum – Wo steht Vorarlberg zwischen Anspruch und Realität?**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

wenn der Erfolg im Leben davon abhängt, in welche Familie jemand geboren wird, sind die Chancen in einer Gesellschaft ungleich verteilt. Diese Ungleichheit führt nicht nur zu individuellen Nachteilen, sondern hat auch negative volkswirtschaftliche Auswirkungen. Quer durch das politische Spektrum dürfte daher Einigkeit darüber herrschen, dass hier Maßnahmen gesetzt werden müssen, um für mehr Chancengerechtigkeit zu sorgen. Der „Vorarlberger Weg“ hierbei ist das Zukunftsprogramm „chancenreichster Lebensraum für Kinder bis 2035“. Es sei ein „Weg der vielen Schritte“.<sup>1</sup> Jährlich wird daher mehrmals durch Presseaussendungen in Erinnerung gerufen, mit welchen Maßnahmen daran gearbeitet werde und welche Schritte man setze.

Kein einziger Jugendlicher werde auf dem Bildungsweg zurückgelassen<sup>2</sup> und Jugendorganisationen<sup>3</sup> würden gefördert. Die Angebote in der Kinder- sowie Schüler:innen-Betreuung würden permanent ausgebaut, ein Gütesiegel für kinder- und familienfreundliche Kommunen sei entwickelt<sup>4</sup>. Heimische Familienorganisationen<sup>5</sup> würden genauso gefördert wie familienpolitische Projekte und Initiativen.<sup>6</sup> Das sind gute und wichtige Maßnahmen. Dennoch braucht es für eine ehrliche Chancengerechtigkeit im Bildungssystem und in der Gesellschaft mehr als nur Frühförderung und Lerncafés. Laut Presseaussendung sind für 2025 7,7 Millionen Euro für Schlüsselprojekte<sup>7</sup> vorgesehen. Wie sollen 2025 damit Chancen ermöglicht und auf dem ‚Chancenmarkt‘ gleich verteilt werden?

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

## **ANFRAGE**

1. Welche Indikatoren oder Kennzahlen werden verwendet, um den Fortschritt und Erfolg des Programms zu messen?

---

<sup>1</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-58172.html>

<sup>2</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-58268.html>

<sup>3</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-63412.html>

<sup>4</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-62566.html>

<sup>5</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-61627.html>

<sup>6</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-63827.html>

<sup>7</sup> <https://presse.vorarlberg.at/land/public/Vorarlberg-als-chancenreichstes-Land-f-r-Kinder->

2. Gibt es eine Evaluierung oder wissenschaftliche Begleitung des Programms? Wenn ja, welche Ergebnisse liegen bisher vor? Wenn nein, warum gibt es keine wissenschaftliche Begleitung?
3. Wie viel von den für 2025 vorgesehenen 7,7 Millionen Euro für Schlüsselprojekte wurde bereits verplant oder ausgegeben?
4. In welche spezifischen Projekte und Maßnahmen werden diese Mittel investiert?
5. Gab es zusätzliche Förderungen oder Budgeterhöhungen über die ursprüngliche Planung hinaus?
6. Welche langfristigen Finanzierungsstrategien gibt es, um das Programm bis 2035 nachhaltig umzusetzen? Bitte um Übermittlung der geplanten Ausgaben für jedes Jahr bis 2035.
7. Wie viele Mittel für Schlüsselprojekte wurden in den vergangenen fünf Jahren budgetiert und wie viele Mittel verwendet? (Mit der Bitte um Auflistung pro Jahr)
8. Was hat das Projekt der Marke Vorarlberg und die Findung des Markenkernes bisher gekostet? Bitte um Übermittlung sämtlicher Kosten seit der Idee der Schaffung einer Marke Vorarlberg bis über den gesamten Markenprozess und bis hin zur Etablierung eines Büros.
9. Wie beurteilen Sie die Auslagerung der Marke Vorarlberg an die WISTO? Hat sich das bewährt? Wenn ja, warum?
  - a. Wie hoch ist das gesamte Budget der Marke Vorarlberg bei der WISTO? Mit der Bitte um Übermittlung von Personal- und Projektkosten.
10. Ab dem Frühjahr 2026 soll die Marke Vorarlberg im Erdgeschoss des neuen Gebäudes am CAMPUS V eine Heimat finden.
  - a. Welche Kosten wurden dafür vorgesehen? Welche jährlichen Kosten sind für das Projekt und die Bespielung am Campus V veranschlagt?
  - b. In der Presseaussendung vom 17.03.2025 wird von einem 'Hub' gesprochen, der die Marke Vorarlberg für eine breite Bevölkerung spür- und erlebbar macht. Laut WISTO gewinnt die Marke Vorarlberg durch die Etablierung eines physischen Begegnungsraums Vorarlberg weiter an Profil. Wie genau soll das funktionieren? Wieso gewinnt die Marke Vorarlberg weiter an Profil, wenn sie einen neuen Standort bekommt?
  - c. Welche Kosten verursacht dieser Hub der Marke Vorarlberg jährlich? Wie viel sind davon Mietkosten und wie lange ist die vertragliche Mietdauer?
  - d. Wird dieser Hub nach 2035 wieder abgebaut?
11. Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um sicherzustellen, dass kein Jugendlicher auf dem Bildungsweg zurückgelassen wird?
  - a. Wie viele Jugendliche wurden damit erreicht?
  - b. Welche Verbesserungen können wie gemessen werden?
12. Wie viele Projekte wurden seit Umsetzungsbeginn von der Marke Vorarlberg betreut? Wie viele davon wurden abgeschlossen oder eingestellt? (Mit der Bitte um Auflistung der Projekte, Kosten, Grund Einstellung etc.)
13. Wie wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren koordiniert, um eine größtmögliche Wirkung des Programms zu erzielen?
14. Lt. Anfragebeantwortung evaluiert ein interdisziplinär besetzter Beirat die Projektanfragen mittels einem festgelegten Kriterien-System - wer ist in diesem Beirat vertreten und welche Kriterien werden verwendet?

15. Welche Herausforderungen und Hürden sind bei der Umsetzung des Programms bisher aufgetreten?
16. Gibt es konkrete Pläne oder Strategien, um das Programm weiter zu verbessern oder auszubauen?
17. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die finanziellen Mittel effizient eingesetzt und gerecht verteilt werden?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU)

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG

LAbg. Fabienne Lackner

LABg. KO Claudia Gamon MSc (WU)  
NEOS Landtagsklub  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 23.04.2025

im Wege der Landtagsdirektion

**Betreff:** "Chancenreichster Lebensraum - Wo steht Vorarlberg zwischen Anspruch und Realität?"  
Anfrage vom 02. April 2025, Zl. 29.01.057

Sehr geehrte Frau LABg. KO Gamon MSc (WU),  
Sehr geehrter Herr LABg. Thür, lic.oec.HSG,  
Sehr geehrte Frau LABg. Lackner,

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages an LH Wallner gerichtete Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit LH Markus Wallner wie folgt:

- 1. Welche Indikatoren oder Kennzahlen werden verwendet, um den Fortschritt und Erfolg des Programms zu messen?**
- 2. Gibt es eine Evaluierung oder wissenschaftliche Begleitung des Programms? Wenn ja, welche Ergebnisse liegen bisher vor? Wenn nein, warum gibt es keine wissenschaftliche Begleitung?**

Entsprechend der Vorlage des Finanzausschusses „Illwerke-Heimfallsrechte: Klarstellung zu den Bewertungsgrundsätzen – Erlöse in Schlüsselprojekte investieren“ (LT-Beilage 149/2022) ist für die Umsetzung der Projekte ein Projektantrag mit den definierten Zielgruppen und der angestrebten Wirkung in einem definierten Zeitraum vorzulegen. Siehe dazu auch den Bericht an den Landtag vom 5.1.2024 (PrsR-010.17-3-1/2021-256-7) sowie die Beantwortung der SPÖ-Landtagsanfrage 29.01.484.

In den jährlichen Zwischen- bzw. Abschlussberichten der geförderten Projekte werden die Zwischen- bzw. Endergebnisse erhoben und für eine allfällige Fortsetzung der Vorhaben (soweit lt. Projektantrag geplant) herangezogen. Für die Projekte, deren Mittel gemäß dem Landtagsbeschluss gezielt als Schlüsselprojekte zu investieren sind, erfolgt keine eigene wissenschaftliche Begleitung, da sie im Programm der Marke Vorarlberg lediglich einen Teil der Vorhaben gesamt ausmachen. Siehe dazu auch die Beantwortung der NEOS-Landtagsanfrage 29.01.265.

### **3. Wie viel von den für 2025 vorgesehenen 7,7 Millionen Euro für Schlüsselprojekte wurde bereits verplant oder ausgegeben?**

Für 2025 wurden Projekte in Höhe von 7.498.000,00 Euro veranschlagt. Die Differenz zum zur Verfügung stehenden Betrag von 7.693.100,00 Euro wird auf eine zweckgewidmete Rücklage gelegt (vgl. Landtagsbeschluss vom 15.12.2022, Beilage 149/2022). Grundsätzlich können – sofern Mittel verfügbar sind – Projekte auch unterjährig bzw. im Laufe des Jahres eingereicht werden. Mit Stichtag 02.04.2025 sind 509.507,39 Euro für die Schlüsselprojekte eingesetzt worden.

### **4. In welche spezifischen Projekte und Maßnahmen werden diese Mittel investiert?**

| <b>Projekte laut Voranschlag 2025</b>                                                | <b>Euro</b>         |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Kinder.Essen.Körig                                                                   | 2.500.000,00        |
| Tägliche Bewegungseinheit an Kindergärten und Schulen                                | 750.000,00          |
| Chancen für Mädchen im Mannschaftssport                                              | 190.000,00          |
| Chancen im Sport für Kinder und Jugendliche                                          | 310.000,00          |
| Bildungszuschuss für SchülerInnen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) | 1.030.000,00        |
| Beiträge an Unternehmen für das freiwillige soziale Jahr                             | 198.000,00          |
| Soziale Staffelung – Beitragsfreiheit bis 25 Wochenstunden                           | 220.000,00          |
| Lerncafés der Caritas der Diözese Feldkirch                                          | 500.000,00          |
| Schulsozialarbeit                                                                    | 300.000,00          |
| Konzeptionsphase Markenwelt Vorarlberg                                               | 500.000,00          |
| Vorarlberger Bodenfonds                                                              | 1.000.000,00        |
| <b>Summe</b>                                                                         | <b>7.498.000,00</b> |

Selbstverständlich unterliegen auch diese Projekte und Maßnahmen einer Überprüfung im Lichte der Budgetkonsolidierung.

**5. Gab es zusätzliche Förderungen oder Budgeterhöhungen über die ursprüngliche Planung hinaus?**

Neben den für 2025 veranschlagten sind folgende weitere Projekte vorgesehen:

| <b>Zusätzliche Projekte 2025</b>                                                                                              | <b>Euro</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Naturwissen                                                                                                                   | 100.000,00  |
| SOV: Musikalische Grundversorgung im Land sichern und Professionalisierung von jungen Musiker:innen in ihren Anfängen fördern | 100.000,00  |
| Stella Pre-College plus                                                                                                       | 55.000,00   |

**6. Welche langfristigen Finanzierungsstrategien gibt es, um das Programm bis 2035 nachhaltig umzusetzen? Bitte um Übermittlung der geplanten Ausgaben für jedes Jahr bis 2035.**

Die Ablösezahlungen der illwerke vkw AG aus den Heimfallsrechten an den „alten“ Tiroler Wasserüberleitungsanlagen, dem Kopswerk I inkl. Rifawerk, dem Rodundwerk II und den „neuen“ Tiroler Wasserüberleitungsanlagen erstrecken sich über einen Zeitraum von 30 Jahren. Die Finanzierung ist somit langfristig gesichert.

**7. Wie viele Mittel für Schlüsselprojekte wurden in den vergangenen fünf Jahren budgetiert und wie viele Mittel verwendet? (Mit der Bitte um Auflistung pro Jahr)**

Die zweckgebundenen Heimfallablösezahlungen mit geplanten 7.628.000,00 Euro zur Finanzierung von Schlüsselprojekten wurden erstmals 2024 budgetiert. Davon wurden im Jahr 2024 6.148.187,11 Euro verwendet. Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 1.479.812,89 Euro wurden einer zweckgewidmeten Rücklage zugeführt.

**8. Was hat das Projekt der Marke Vorarlberg und die Findung des Markenkernes bisher gekostet? Bitte um Übermittlung sämtlicher Kosten seit der Idee der Schaffung einer Marke Vorarlberg bis über den gesamten Markenprozess und bis hin zur Etablierung eines Büros.**

Das Projekt Marke Vorarlberg wurde im Jahr 2017 gestartet mit der Entwicklung der Markenstrategie. Nach der Strategieentwicklung erfolgte ein umfangreicher Konsultationsprozess in der breiten Bevölkerung zwecks Verifikation der Ergebnisse. Nachdem die Ergebnisse weitgehend bestätigt werden konnten, erfolgte die Ramp-up Phase (Beauftragung WISTO mit der Markenführung, Entwicklung CI/CD, Etablierung Markenbüro etc.). Nach umgesetzter Ramp-up Phase wurde in Form eines Pilotbetriebes die Marke Vorarlberg ins Leben gerufen. Derzeit findet die Überleitung in die Betriebsphase statt. Die Kosten der Marke Vorarlberg sind in nachfolgender Tabelle getrennt für das Land Vorarlberg und die WISTO ausgewiesen.

|                                       | 2017         | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           | 2023           | 2024           |
|---------------------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Σ Land Vorarlberg</b>              | <b>2 513</b> | <b>223 390</b> | <b>177 796</b> | <b>0</b>       | <b>80 376</b>  | <b>140 355</b> | <b>83 353</b>  | <b>55 820</b>  |
| Markenstrategie<br>(Brand Trust & CD) | 2 513        | 223 390        | 177 796        | 0              | 0              | 0              | 0              | 0              |
| Markenprojekte                        | 0            | 0              | 0              | 0              | 80 376         | 140 355        | 83 353         | 55 820         |
| <b>Σ WISTO Markenführung</b>          | <b>0</b>     | <b>289 105</b> | <b>320 144</b> | <b>540 616</b> | <b>586 313</b> | <b>590 508</b> | <b>610 309</b> | <b>930 805</b> |
| Personalkosten                        | 0            | 190 549        | 183 659        | 239 223        | 296 948        | 264 485        | 252 672        | 494 591        |
| Sachkosten                            | 0            | 98 555         | 136 485        | 301 393        | 289 365        | 326 023        | 357 637        | 436 214        |

*Angaben in Euro*

**9. Wie beurteilen Sie die Auslagerung der Marke Vorarlberg an die WISTO? Hat sich das bewährt? Wenn ja, warum? Wie hoch ist das gesamte Budget der Marke Vorarlberg bei der WISTO? Mit der Bitte um Übermittlung von Personal- und Projektkosten.**

Die Umsetzung des Zukunftsprogramms der Marke Vorarlberg wurde nicht ausgelagert, sondern die WISTO wurde vom Land Vorarlberg (als Auftraggeber und Eigentümer der Marke Vorarlberg) mit der Markenführung beauftragt. Die Beauftragung einer Landesgesellschaft mit der Markenführung ist naheliegend, da dadurch keine eigene Gesellschaft gegründet werden musste, sondern vielmehr bestehende Strukturen und Synergien genutzt werden können. Dementsprechend bewährt hat sich diese Aufgabenverteilung, da die WISTO als Wirtschafts-Standort Gesellschaft starke Synergien zwischen der Marke Vorarlberg und dem bereits sehr lange existierenden Geschäftsbereich „Standortmarketing“ nutzen kann. Durch die Positionierung der WISTO erhielt die Marke Vorarlberg von Beginn an einen guten Zugang zu unterschiedlichen Akteuren, insbesondere aus dem wirtschaftsnahen Bereich. Das für das Jahr 2025 zugeteilte Budget beläuft sich auf insgesamt 855.000 Euro, aufgeteilt in 432.075 Euro Personalkosten und 422.925 Euro Sachkosten. Das Budget für 2025 wird derzeit im Rahmen der notwendigen Budgetkonsolidierung überprüft.

**10. Ab dem Frühjahr 2026 soll die Marke Vorarlberg im Erdgeschoss des neuen Gebäudes am CAMPUS V eine Heimat finden.**

**a. Welche Kosten wurden dafür vorgesehen? Welche jährlichen Kosten sind für das Projekt und die Bespielung am Campus V veranschlagt?**

**b. In der Presseaussendung vom 17.03.2025 wird von einem 'Hub' gesprochen, der die Marke Vorarlberg für eine breite Bevölkerung spür- und erlebbar macht. Laut WISTO gewinnt die Marke Vorarlberg durch die Etablierung eines physischen Begegnungsraums Vorarlberg weiter an Profil. Wie genau soll das funktionieren? Wieso gewinnt die Marke Vorarlberg weiter an Profil, wenn sie einen neuen Standort bekommt?**

**c. Welche Kosten verursacht dieser Hub der Marke Vorarlberg jährlich? Wie viel sind davon Mietkosten und wie lange ist die vertragliche Mietdauer?**

**d. Wird dieser Hub nach 2035 wieder abgebaut?**

Der V-Hub ist eines der Schlüsselprojekte der Marke Vorarlberg. Für dieses Projekt sind jährlich 500.000 € veranschlagt. Im Lichte der Konsolidierungserfordernisse erfolgt derzeit für dieses Projekt mit Verweis auf die Antwort zu Frage 4 ebenfalls eine Überprüfung.

**11. Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um sicherzustellen, dass kein Jugendlicher auf dem Bildungsweg zurückgelassen wird?**

**a. Wie viele Jugendliche wurden damit erreicht?**

**b. Welche Verbesserungen können wie gemessen werden?**

Die Initiative „AusBildung bis 18“ der österreichischen Bundesregierung fördert eine Qualifikation über den Pflichtschulabschluss hinaus und hilft, Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen. In Vorarlberg koordiniert die KOST-Vorarlberg, die beim BIFO angesiedelt ist, die Umsetzung und erfasst Daten zu Ausbildungsabbrüchen im Monitoring. Die KOST-Vorarlberg nimmt schriftlich Kontakt mit den betroffenen Jugendlichen (2024 waren es 288, davon wurden 89 % positiv abgeschlossen) und ihren Eltern auf, informiert sie über das Jugendcoaching, das vom BIFO in Vorarlberg angeboten wird.

Das Jugendcoaching unterstützt gefährdete Jugendliche ab dem 9. Schulbesuchsjahr bei der Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche. Zudem werden Jugendliche, die der Ausbildungspflicht unterliegen, gezielt an Programme verwiesen, die ihnen helfen, diese Verpflichtung zu erfüllen. Im Jahr 2024 nahmen insgesamt 3.646 Jugendliche am Jugendcoaching teil, davon 79 % aus dem schulischen Bereich und 21% aus dem außerschulischen Bereich.

Darüber hinaus bietet Vorarlberg mit Projekten wie "Job Ahoi", "Startbahn", "Werkstadt Bregenz" und "VOPS" hervorragende Möglichkeiten, um bildungsfernen Jugendlichen einen niederschweligen Einstieg zu ermöglichen. Das Jugendcoaching bleibt bei diesen Projekten unterstüt-

zend dabei, um die Jugendlichen in ihrem eigenen Tempo und gemäß ihren individuellen Bedürfnissen zu weiterführenden Maßnahmen zu begleiten.

Ein weiteres bedeutendes Präventionsprojekt ist der Talente-Check, welcher vom Land Vorarlberg, der Bildungsdirektion und dem BIFO ins Leben gerufen wurde. Seit 2016 wird dieser Check flächendeckend in Vorarlberg für Jugendliche im Übergang von der Schule angeboten. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler aktiv bei der Planung ihres weiteren schulischen oder beruflichen Werdegangs zu unterstützen. Dabei stehen die Erhebung von Kompetenzen durch verschiedene Testverfahren, die Kompetenzentwicklung durch Standortgespräche und Zielvereinbarungen sowie Bildungs- und Berufsberatung im Mittelpunkt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.428 Gespräche durch das BIFO geführt (582 an Mittelschulen und 846 an AHS). Zusätzlich fanden an Mittelschulen etwa 2.429 Gespräche statt, die von Lehrpersonen geführt wurden. An Polytechnischen Schulen wurden 605 Gespräche geführt.

**12. Wie viele Projekte wurden seit Umsetzungsbeginn von der Marke Vorarlberg betreut? Wie viele davon wurden abgeschlossen oder eingestellt? (Mit der Bitte um Auflistung der Projekte, Kosten, Grund Einstellung etc.)**

Die Projekte sind der Anlage zu entnehmen.

**13. Wie wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren koordiniert, um eine größtmögliche Wirkung des Programms zu erzielen?**

**14. Lt. Anfragebeantwortung evaluiert ein interdisziplinär besetzter Beirat die Projektanfragen mittels einem festgelegten Kriterien-System - wer ist in diesem Beirat vertreten und welche Kriterien werden verwendet?**

Mit Jahreswechsel 2023/24 wurden eine neue Aufgabenaufteilung und somit neue Schnittstellen etabliert: Die inhaltliche Verantwortung für die Umsetzung der Positionierung als Chancenreicher Lebensraum für Kinder ist nun in der Landesverwaltung im Bereich Verwaltungsentwicklung angesiedelt. Für die Umsetzung einzelner Projekte zeichnen wiederum einzelne Fachbereiche oder themenspezifische Organisationen verantwortlich. Das Projektbüro der Marke Vorarlberg dient als Schnittstelle im Bereich der Markenführung sowie der Kommunikation und Vernetzung rund um die Positionierung und ausgewählter (Schlüssel-)Projekte. Der Projektbeirat wurde aufgelöst, da Projektentscheidungen nicht mehr beim Projektbüro der Marke Vorarlberg getroffen werden.

## **15. Welche Herausforderungen und Hürden sind bei der Umsetzung des Programms bisher aufgetreten?**

Die Etablierung einer Standortmarke unterscheidet sich grundsätzlich von der Implementierung einer Unternehmens- oder Produktmarke. Eine Standortmarke kann nicht einfach verordnet oder vorgegeben werden. Sie muss in der eigenen Bevölkerung breit getragen werden und dazu führen, dass Gefolgschaft entsteht. Die Aufladung erfolgt somit bottom-up anstatt top-down. Wesentlich ist dabei, Menschen von solch einem Projekt zu überzeugen, um mittelfristig zu gewährleisten, dass eine Standortmarke von den Menschen auch verinnerlicht wird. Die Positionierung als Chancenreichster Lebensraum für Kinder richtet sich nach innen an die eigene Bevölkerung und ist somit keine klassische (Werbe-)Marke wie in anderen Regionen, welche sich meist primär (touristisch) nach außen richten. Es geht dabei auch nicht nur um ein Erscheinungsbild, sondern um ein Wertsystem, das verstanden, akzeptiert und geteilt werden muss. Ist dies der Fall, wird die breite Bevölkerung zu Markenbotschaftern und eine Standortmarke beginnt Bedeutung zu erlangen. Projekte, Initiativen und Strategien beginnen sich danach auszurichten. Alleine mit Geld lässt sich das nicht bewerkstelligen - es ist vielmehr wesentlich, die Menschen davon zu überzeugen. Dadurch ist es ungleich schwieriger und (zeit)aufwändiger eine solche Standortmarke zu etablieren. Der Wert einer solchen Standortmarke ist aber zugleich viel höher als jener anderer Markensysteme.

Die Entwicklung substanzieller Sichtbarkeit/Stärke bei den Zielgruppen ist aufgrund der bewusst breit gehaltenen Positionierung sehr herausfordernd. Die Themenvielfalt des Zukunftsprogramms Marke Vorarlberg lässt viele Möglichkeiten der Partizipation offen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Positionierung nach wie vorher sehr passend für eine Region wie Vorarlberg ist und wir uns mit dieser deutlich von anderen Regionen abheben. Die Schaffung des Erlebnisraums ist dabei ein wichtiger Entwicklungsschritt zur weiteren Stärkung der Marke.

## **16. Gibt es konkrete Pläne oder Strategien, um das Programm weiter zu verbessern oder auszubauen?**

Mit Jahreswechsel 2023/24 hat eine neue Aufgabenteilung Einzug gehalten – siehe Beantwortung Frage 13. Diese Neustrukturierung ermöglichte ein schärferes Aufgabenprofil bei den involvierten Akteuren. Durch die maßgebliche Erhöhung der finanziellen Unterstützung für (Schlüssel-) Projekte und Themen, welche auf die Positionierung einzahlen, kann ein umfangreiches Arbeitsprogramm umgesetzt werden. Ein nächster (in Planung befindlicher) Schritt ist die Bündelung der Kräfte am Standort, im Sinne von Synergieerzeugung/Zusammenführung einzelner Markeninitiativen am Standort. Die Etablierung des V-Hub eröffnet der Marke Vorarlberg zusätzliche Möglichkeiten, um Vorarlberg spür- und erlebbar zu machen und mit der Bevölkerung zu interagieren.

**17. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die finanziellen Mittel effizient eingesetzt und gerecht verteilt werden?**

Die Mittelvergabe erfolgt zentral durch das Land Vorarlberg nach ökonomischen und inhaltlichen Gesichtspunkten.

Mit freundlichen Grüßen

# Projekte der Marke Vorarlberg

Ein Projekt wird als „Marke Vorarlberg Projekt“ gekennzeichnet, wenn die Koordinationsstelle selbst das Projekt konzipiert, geplant und umgesetzt hat. Weiters können Projekte als „Marke Vorarlberg Projekte“ aufgenommen werden, wenn die Marke Vorarlberg einen wesentlichen Projektbeitrag geleistet hat oder noch immer leistet. Dieser kann sowohl finanziell, konzeptionell oder durch aktive Projektmitarbeit entstehen. Im Folgenden sind alle Projekte der Marke Vorarlberg aufgeführt. Es ist darauf hinzuweisen, dass die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Kosten nur jene sind, welche aus dedizierten Markenbudgets finanziert wurden.

| Nr. | Projekt                   | Träger                         | Start | Status        | Kosten   |
|-----|---------------------------|--------------------------------|-------|---------------|----------|
| 1   | CAMPUS V Entwicklung      | diverse Träger                 | 2019  | läuft         | -        |
| 2   | CHANCENLAND VORARLBERG    | WISTO et al.                   | 2019  | läuft         | -        |
| 3   | Code4Talents              | BIFO / Bildungsdirektion       | 2019  | läuft         | -        |
| 4   | Familientreffpunkt        | Abt. IIIa et al.               | 2019  | läuft         | -        |
| 5   | MINT-Strategie Vorarlberg | BIFO                           | 2019  | läuft         | -        |
| 6   | Kein Kind zurücklassen    | Abt. Elementarpädagogik et al. | 2020  | läuft         | -        |
| 7   | LandStadt Vorarlberg      | FEB et al.                     | 2020  | abgeschlossen | -        |
| 8   | Berufe Erleben Vorarlberg | BIFO                           | 2020  | läuft         | -        |
| 9   | Familienpass              | Land Vorarlberg                | 2020  | einmalig      | 20.000 € |
| 10  | School Kids Online        | Marke Vorarlberg et al.        | 2020  | abgeschlossen | 25.953 € |

| Nr. | Projekt                                   | Träger                             | Start | Status        | Kosten    |
|-----|-------------------------------------------|------------------------------------|-------|---------------|-----------|
| 11  | Covid-19 Online-Unterricht                | Marke Vorarlberg et al.            | 2020  | abgeschlossen | 6.990 €   |
| 12  | WiWa Feriencamp                           | Wirtschaft im Walgau               | 2020  | abgeschlossen | 8.250 €   |
| 13  | Mediencamp                                | Plattform für Digitale Initiativen | 2020  | abgeschlossen | 3.780 €   |
| 14  | Bergerlebnis für Kinder                   | Naturfreunde                       | 2020  | abgeschlossen | 3.520 €   |
| 15  | ComputerCamp                              | ComputerCamp CC                    | 2020  | abgeschlossen | 6.000 €   |
| 16  | English with a Native                     | Trägerverein                       | 2020  | abgeschlossen | 2.000 €   |
| 17  | Kinder Künstler Woche                     | KiKueku                            | 2020  | abgeschlossen | 5.000 €   |
| 18  | Bow Camp                                  | Oase K77                           | 2020  | abgeschlossen | 5.000 €   |
| 19  | Feriencamp "Ich als Kind"                 | Regio Bregenzerwald                | 2020  | abgeschlossen | 4.788 €   |
| 20  | CampusVäre – Creative Institut Vorarlberg | CampusVäre GmbH                    | 2021  | läuft         | 200.000 € |
| 21  | Expertinnen Datenbank                     | Netzwerk:Expertinnen               | 2021  | läuft         | 7.145 €   |
| 22  | Vorarlberger Sommerakademie               | Verein Initiative Begabung e.V.    | 2021  | läuft         | 6.150 €   |
| 23  | Chancenpaket, Covid-19 Kindeswohlanalyse  | Land Vorarlberg et. al.            | 2021  | abgeschlossen | 30.376 €  |
| 24  | Digitale Gutscheinelösung                 | Marke Vorarlberg et al.            | 2022  | läuft         | 14.000 €  |

| Nr. | Projekt                                                   | Träger                                            | Start | Status        | Kosten   |
|-----|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------|---------------|----------|
| 25  | Make IT Kids                                              | VS Wolfurt Bütze                                  | 2022  | abgeschlossen | 10.000 € |
| 26  | Sprachförderkonzept                                       | Stadt Dornbirn                                    | 2022  | abgeschlossen | 5.000 €  |
| 27  | Pop-Up Maker-LAB Hofsteig                                 | Christian Anselmi zusammen mit Hofsteig Gemeinden | 2022  | abgeschlossen | 10.000 € |
| 28  | Talentmobil Hohenems                                      | Stadt Hohenems                                    | 2022  | abgeschlossen | 10.000 € |
| 29  | Kooperation Musikschulen   Kindergarten                   | Vorarlberger Musikschulwerk                       | 2022  | abgeschlossen | 5.000 €  |
| 30  | Kinderschutzkonzepte für Kleinkindbetreuungseinrichtungen | Stand Montafon                                    | 2022  | abgeschlossen | 5.000 €  |
| 31  | Steig ein!                                                | Initiative Begabung e.V.                          | 2022  | abgeschlossen | 10.000 € |
| 32  | Global Goals Design Jam Vorarlberg                        | HTL Rankweil                                      | 2022  | abgeschlossen | 4.100 €  |
| 33  | MINT Kleinkindbetreuung im Walgau                         | Gemeinnütziger Trägerverein                       | 2022  | abgeschlossen | 10.000 € |
| 34  | Cultural Busters                                          | Theater am Saumarkt                               | 2022  | abgeschlossen | 2.450 €  |
| 35  | Weltklänge Musiksommer                                    | Verein Weltklänge                                 | 2022  | abgeschlossen | 1.000 €  |
| 36  | Talentschmiede V                                          | Vorarlberger Kinderdorf                           | 2022  | abgeschlossen | 15.000 € |
| 37  | Tagsüber Zirkus, abends Theater                           | Junges Zirkus-Theater-Ensemble                    | 2022  | abgeschlossen | 1.000 €  |
| 38  | Ganztägige Sommerschule 2022                              | Land Vorarlberg et al.                            | 2022  | abgeschlossen | 27.466 € |

| Nr. | Projekt                                      | Träger                                                 | Start | Status        | Kosten      |
|-----|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-------|---------------|-------------|
| 39  | Kinder- und Jugendbeteiligung im Montafon    | Stand Montafon                                         | 2022  | abgeschlossen | 15.000 €    |
| 40  | Kinderbaustelle Hohenems                     | Stadt Hohenems et al.                                  | 2023  | abgeschlossen | 11.837 €    |
| 41  | FA Kinder- und Jugendbeteiligung im Montafon | Stand Montafon                                         | 2023  | abgeschlossen | 7.500 €     |
| 42  | Impulsprogramm „Inklusion“                   | Büro für freiwilliges Engagement und Beteiligung (FEB) | 2023  | abgeschlossen | 12.489 €    |
| 43  | PERMA-Learn                                  | Pädagogische Hochschule                                | 2023  | abgeschlossen | 10.000 €    |
| 44  | Palliative Care Goes School                  | LKH Hohenems                                           | 2023  | abgeschlossen | 14.861 €    |
| 45  | Frühkindliche Sprachförderung                | WKV et al.                                             | 2023  | abgeschlossen | 7.800 €     |
| 46  | Vorarlberger Kreativpreis                    | WKV et al.                                             | 2023  | abgeschlossen | 20.000 €    |
| 47  | Digitale Musterschule Satteins               | Land et al.                                            | 2024  | abgeschlossen | 3.380 €     |
| 48  | Junges Wohnen                                | Land Vorarlberg et. al.                                | 2024  | läuft         | 1.000.000 € |
| 49  | Bodenfonds Vorarlberg                        | Land Vorarlberg et. al.                                | 2024  | läuft         | 2.000.000 € |
| 50  | Kinder.Essen.Körig                           | Land Vorarlberg et. al.                                | 2024  | läuft         | 1.242.005 € |
| 51  | Tägliche Bewegungseinheit an Schulen         | Land Vorarlberg et. al.                                | 2024  | läuft         | 478.139 €   |
| 52  | Caritas Lerncafés                            | Caritas et al.                                         | 2024  | läuft         | 500.000 €   |

| Nr. | Projekt                                                                                            | Träger                  | Start | Status | Kosten      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------|--------|-------------|
| 53  | Bildungszuschuss für SchülerInnen der Bildungsanstalt Elementarpädagogik (BAfEP)                   | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 331.644 €   |
| 54  | Förderung Freiwilliges Soziales Jahr                                                               | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 15.312 €    |
| 55  | Beitragsfreiheit - Soziale Staffelung der Beiträge von Kleinkind, - Spielgruppe-Kindergartengruppe | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 168.248 €   |
| 56  | Ausbau Schulsozialarbeit an Schulen                                                                | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 300.000 €   |
| 57  | Ausbau Projekt "Naturwissen"                                                                       | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 72.839 €    |
| 58  | SOV: Musikalische Grundversorgung                                                                  | Land Vorarlberg et. al. | 2024  | läuft  | 40.000 €    |
| 59  | Kinder.Essen.Körig                                                                                 | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 2.500.000 € |
| 60  | Tägliche Bewegungseinheit an Kindergärten und Schulen                                              | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 750.000 €   |
| 61  | Chancen für Mädchen im Mannschaftssport                                                            | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 190.000 €   |
| 62  | Chancen im Sport für Kinder und Jugendliche                                                        | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 310.000 €   |
| 63  | Bildungszuschuss für SchülerInnen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)               | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 1.030.000 € |
| 64  | Beiträge an Unternehmen für das freiwillige soziale Jahr                                           | Land Vorarlberg et. al. | 2025  | läuft  | 198.000 €   |

| <b>Nr.</b> | <b>Projekt</b>                                                                                                                | <b>Träger</b>           | <b>Start</b> | <b>Status</b> | <b>Kosten</b> |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------|---------------|---------------|
| 65         | Soziale Staffelung – Beitragsfreiheit bis 25 Wochenstunden                                                                    | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 220.000 €     |
| 66         | Lerncafés der Caritas der Diözese Feldkirch                                                                                   | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 500.000 €     |
| 67         | Schulsozialarbeit                                                                                                             | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 300.000 €     |
| 68         | Konzeptionsphase Markenwelt Vorarlberg V-Hub                                                                                  | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 500.000 €     |
| 69         | Vorarlberger Bodenfonds                                                                                                       | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 1.000.000 €   |
| 70         | Naturwissen                                                                                                                   | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 100.000 €     |
| 71         | SOV: Musikalische Grundversorgung im Land sichern und Professionalisierung von jungen Musiker:innen in ihren Anfängen fördern | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 100.000 €     |
| 72         | Stella Pre-College plus                                                                                                       | Land Vorarlberg et. al. | 2025         | läuft         | 55.000 €      |